

„Viele Rentner sind total verunsichert“

Finanzamt kontrolliert Steuerpflicht

Von Günter Benning

Münster. „Viele Rentner sind total verunsichert worden.“ Dr. Volkhard Riedel, Kreisvorsitzender des Sozialverbandes BRH, gibt auch den Medien die Schuld an der derzeitigen Aufregung. Die Finanzämter haben schließlich angekündigt, dass sie ab Ende des Jahres die Steuerpflicht von Rentnern und Pensionären kontrollieren werden. Viele Ruheständler, glaubt Riedel, hätten dagegen auf Steuergeschenke der Regierung gesetzt – und einfach abgewartet.

Das veränderte Steuerrecht gibt es bereits seit 2005. Betroffen sind allerdings nur Ruheständler mit hohen Bezügen (Ehepaar mit 38 000 Euro im Jahr). Riedel: „Wer wenig Rente hat, muss auch in Zukunft keine Steuern zahlen, das ist so klar wie das Amen in der Kirche.“

Komplizierter ist es allerdings, wenn außer der Rente noch andere Einkünfte – wie Mieten – mit ins Spiel kommen.

Im Finanzamt Münster-Innenstadt werden die Kontrollmitteilungen in den nächsten Monaten bearbeitet werden. Wie die Sache genau ablaufen soll, so Geschäftsstellenleiter Andreas Muhmann, sei noch nicht bekannt. Ende des Jahres dürften die ersten Nachforderungen kommen. Muhmann rät dazu, eventuell fehlende Steuererklärungen für die vergangenen Jahre bis 2005 nachzureichen: „Das ist kein Problem.“

Der Sozialverbandsvorsitzende warnt dabei vor „Aufregung“. Rentner mit mehreren



Sozialverbands-Kreisvorsitzender Riedel

Foto: chp

Einkunftsarten hätten schon immer Steuererklärungen abgeben müssen: „Steuern müssen gezahlt werden.“ Allerdings warnt Volkhard Riedel davor, Rentner, die knapp über den Bemessungsgrenzen liegen und künftig zur Kasse gebeten werden, „zu kriminalisieren“.

Zum Thema

Steuerpflicht

Seit 2005 müssen Renten versteuert werden. Allerdings gibt es Freigrenzen. Sie liegen bei Verheirateten bei 3150 und bei Ledigen bei 1575 Euro Rente im Monat. Wer darunter liegt, geht steuerfrei aus. Danach muss nur ein Teil der Rente versteuert werden, bei einem Rentenantritt im Jahr 2005 ist es genau die Hälfte. Dieser Anteil steigt jedes Jahr um zwei Prozent, ab 2040 wird die ganze Rente steuerpflichtig.

WM